

Ulf-Peter Schwarz

Der Schlüpfertyp

Die Weidmannssprache als Quiz



foxbooks 2017



**Für Wanninger,
den lustigsten Jäger,
den ich je kannte.**

Ulf-Peter Schwarz

Der Schlüpfertyp

Die Weidmannssprache als Quiz

**365 Quiz-Fragen
für Nichtjäger und Jäger
aus den Bereichen Weidmannssprache
sowie der Natur und Tierwelt.**



foxbooks 2017

Impressum:

Ausgabe ©2017
Auflage: 1. Auflage 2017
Herausgeber: cw Nordwestmedia Verlagsgesellschaft mbH
unter dem Label: foxbooks
Satz/Gestaltung: cw Nordwestmedia Verlagsgesellschaft mbH
Zeichner: UP Schwarz
Quellen: Lexikon Weidwerk, 1981, VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
Wikipedia,

Verlag: cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339, Fax: 03881-79143
E-Mail: info@nwm-verlag.de
www.nwm-verlag.de

ISBN: 978-3-946324-12-6

Inhalt/Vorwort

Die Jägersprache oder Weidmannssprache ist als Teil des jagdlichen Brauchtums eine der ältesten Fachsprachen überhaupt.

Der Sinn dieser Sondersprache besteht nicht darin, sich von der nichtjagenden Bevölkerung abzugrenzen, vielmehr dient sie als Fachsprache der exakten Verständigung der Jäger untereinander. Die Begriffe und Redewendungen der Jägersprache, über viele Jahrhunderte in Gebrauch, sind vielfach in die allgemeine Umgangssprache übernommen worden. Sie bewahrt einerseits altes deutsches Sprachgut, andererseits entwickelt sie sich ständig weiter.

Die wenigsten Jäger jedoch kennen jeden Begriff, zumal es regionalspezifische Ergänzungen und Abwandlungen gibt.

Daraus wuchs die Idee, diese Jägersprache als Quiz mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten zu entwickeln. 365 verschiedene jagdliche Begriffe mit regionalem Bezug zu Nord- und Süddeutschland sowie Wissensfragen aus dem Bereich der Tierwelt sollen den Kopf rauchen lassen.

So kann man als Nichtjäger wie Jäger in lustiger Runde oder allein am Kaminfeuer die Jägersprache kennenlernen, festigen oder völlig neu entdecken. Der Spaß wird dabei nicht zu kurz kommen, denn zum einen wird man über die lustigen Cartoons schmunzeln können, andererseits über die skurilen Antwortmöglichkeiten lachen.

Nicht selten dürfte man unsicher sein, aber dafür finden Sie ja die Lösung auf dem beigelegten „Lösezeichen“.

Na dann, viel Spaß!

Ulf-Peter Schwarz
Autor/Cartoonist

Inhalt

Aalstrich	11	Bussardstoß, welche Form	29
Aasjäger		Changieren	
Abfedern		Dachsburg	
Abführen		Betze, die rennt	
Abgellen		Doppelhals	
Abnicken	13	Dublette	31
Absehen		Dreiläufer	
Abstreichen		Drilling	
Affe		Dünnungen	
Afterjäger		Durchrinnen	
Anbacken	15	Eheform, bei Vögeln	33
Anbeißen		Ei, das größte	
Anschneider		Eier, Farben	
Appell		Eichelsprießer	
Ätschen		Einen-hohen-Kragen-machen	
Aufbaumen	17	Eingänger	35
Auf-den-Ball-schießen		Einkarren	
Ausbleien		Einlauf	
Ausfallen		Einschließen	
Ausneuen		Einspielen	
Ausweiden	19	Eiterbissig	37
Bacher		Elch, der männliche	
Backe		Elefantenbüchse	
Basse		Elster	
Baumreiter		Endoparasiten	
Beervogel	21	Entenbeize	39
Bergehilfe		Entenhagel	
Biberhund		Entenlocke	
Biberkelle		Erniedrigen	
Biberzangel		Erntekeiler	
Bienenarten, wie viele	23	Eulenkopf	41
Bienenkönigin, wie viele Eier		Fahlwild	
Bissen, der letzte		Falkonieren	
Blatten		Fänge	
Blaufuß		Fasel	
Bockbüchse	25	Faule Pirsch	43
Bockflinte		Faunenverfälscher	
Brackierer		Federn	
Brandfuchs		Federschuss	
Branten		feinhörig	
Breitschuss	27	Feldhuhn	45
Bruchzeichen		Feisthirsch	
Buchenteer		Flattervogel	
Burgfrieden		Flomen	
Bürzel		Fortbaumen	

Frische	47	Hirschfänger	65
Frischlinge, bis 4 Wochen alte		Hirschhornsalz	
Frosch, der giftigste		Hirschvögele	
Fuchs, Gebiss		Holländischer Löwenkopf	
Fuchspass		Holzen	
Führigkeit	49	Hornung	67
Fußgestell		Hosenflicker	
Gabelhühner		Hühneradler	
Gamshüter		Hunde, Seeschwäche	
Gamsläuten		Infanterist	
Gatterjagd	51	Jagdfex	69
Gefäß		Jagdfieber	
Gefehlt		Jagdgericht	
Geheck		Jagdglas	
Geklaut		Jagdpapst	
Gelach	53	Jägerlatein	71
Geläuf		Jägerrecht, das kleine	
Geläut		Jagdrecht, das kleine	
Gelttier		Jungfer	
Genossenmachen		Kaiserstand	
Geräusch, das lauteste	55	Kammerschuss	73
Geräusch		Kaninchen, Unterwolle	
Gescheide		Kastanie	
Geschleif		Katzenpfote	
Geschmeiß		Katzluchse	
Geschröte	57	Kern	75
Gesperre		Keilhaken	
Girren		Kirrung	
Glöckeln		Klashahn	
Göttin der Jagd		Klippen	
Grashirsch	59	Knautschen	77
Hächse		Knopfbock	
Haderer		Knörren	
Häckster		Kobel	
Halali		Kolbenhirsch	
Hasardschuss	61	Kolibri, Flügelschlag	79
Haseneinlauf		Kompanieschuss	
Hasenkammer		Kopffasan	
Hasenklage		Kreisen	
Hasen-Silvester		Krickel	
Heckente	63	Kronenhirsch	81
Heckzeit		Kronschnepfe	
Heister		Krucke	
Himmelsziegen		Krummer	
Hinterschwimmer		Krumme Schrote	

Küchenjäger	83	Pudeln	
Kulturfolger		Querreiter	
Kurzwildbret		Quorren	
Lappjagd		Rasselbock	103
Laputz		Rauschzeit	
Lederende	85	Reihzeit	
Leier		Reizjagd	
Löffler		Revidieren	
Losung		Ringeln	105
Luder		Ringholen	
Luftwitterung	87	Rohrkrepiere	
Lunte		Rollzeit	
Luser		Rote Arbeit	
Madri der Formel		Rottweil	107
Magazinfütterung		Rübe	
Malbaum	89	Rucksen	
Manteln		Rückschütze	
Markolf		Sakret	
Mittelbär		Sattel	109
Mönch		Sauensohne	
Mucken	91	Saufeder	
Murren		Schachtel	
Murmeltier, das männliche		Schabracke	
Murmeltier, das weibliche		Schälschaden	111
Nachhängen		Schild	
Nachziehen	93	Schirken	
Nagetier, das größte		Schlachter	
Nässen		Schloss	
Nestwolf		Schlüpfertyp	113
Neue		Schmelz	
Niederjagd	95	Schnabeltier	
Niedrig gehen		Schnalle	
Nuss		Schnalzen	
Oberstoß		Schnepfenzug	115
Olifant		Schonung	
Orgeln	97	Schrank	
Patronenkammer		Schürze	
Perlen		Schussfest	
Perlenschnur		Schusszeichen	117
Pfahl		Schützenkette	
Pinsel	99	Schwanenhals	
Pirschzeichen		Schwarzwildstrecke	
Plätzen		Schweißeinlage	
Platzhirsch		Schweißfährte	119
Plittern		Schweißhund	
Posten	101	Sich fuchseln	
Prellschuss		Sohलगänger	

Spektiv		Verweiser	
Spinne	121	Viel-Feld-nehmen	
Spotten		Viole	
Sprengen		Vogel, der schnellste	
Sprengruf		Vogeldunst	141
Sprinz		Vogelhund	
Sprung	123	Vollschwänzig	
Standarte		Vorwurf	
Stangen		Waldkatze	
Stemmer		Waldläufer	143
Stern		Wallo	
Steine	125	Wandlung	
Steinwild		Wappentier, das häufigste	
Stilett		Weidblatt	
Stimmknoten		Weidloch	145
Stinkmarder		Weidsack	
Stocherer	127	Wechsel	
Stöckelwild		Wechselauf	
Stockmaß		Wedel	
Stop		Wildart, Unfälle	147
Stöber		Wildbret	
Strichvogel	129	Wildschweine, abgerichtete	
Strohsches Zeichen		Wildschweine, gefleckte	
Stummelrute		Wildschwein Gebiss	
Tanngeiß		Wildtaube, Eier	149
Teckelrasse		Winden	
Teufelchen	131	Winterkleid	
Tottrinken		Wirbeltier, das kleinste	
Tracht		Wolf, früher Name	
Trommeln		Wolf, unbekannt in Amerika	151
Tropfbett		Wölfen	
Trosch	133	Wolfsspross	
Trösten		Wöllen	
Überfallen		Wundbett	
Überjagen		Wurftaube	153
Überrollen		Zagel	
Überwind	135	Zangen	
Verbrechen		Zielwasser	
Verdrossen		Zu-Felde schießen	
Vereinzeln		Zügel	155
Verhitzen		Zurückblasen	
Verlorenjagen	137	Zurückgekämmt	
Versager		Zusammenfallen	
Verschweigen		Zusammenhalten	
Verreizt			
Verschwingen			
Verstänkern	139		



Abfedern

1 Was ist ein „Aalstrich“?

- bezeichnet das Hintereinandergehen von Jägern,
- ist ein sehr schmaler Pirschweg im Wald, meist im Stangenholz,
- dunkler Streifen auf dem Rücken von Hirscharten oder bei einigen Hunderassen,

2 Was ist ein „Aasjäger“?

- ein Jäger, der durch mangelnde Hygiene auffällt,
- Jäger, der es auf verendete Wildtiere und deren Trophäen abgesehen hat,
- ein Jäger, durch dessen unweidmännisches Jagen Wild verloren geht/verludert,

3 Was versteht der Jäger unter „Abfedern“?

- das Rupfen der Brustfedern der Wildenten vor dem Herauslösen der Entenbrust,
- das Töten krank geschossenen Federwildes,
- das Abfedern des Schützen beim Fluchtigschießen auf Federwild,

4 Spricht der Jäger vom „Abführen“, was meint er dann?

- das Ausbilden eines Jagdhundes,
- das Stellen, Ergreifen und Abführen eines Wilddiebes,
- niederdeutscher Begriff für das Abfahren des Reviers,

5 „Abgellen“ heißt beim Jäger?

- das Ende der Ranz des Fuchses,
- der Grad der Senkung des Geschosses im Verhältnis zur Schussentfernung (ballistische Kurve),
- das Abweichen des Geschosses durch Aufprall auf ein Hindernis,



Affe

6 Was versteht der Jäger unter „Abnicken“?

- mit der blanken Waffe wird verletztes Wild durch Einstechen am obersten Halswirbel getötet,
- ein Jagdgast, der im Revier einen zusätzlichen Abschuss beantragt, erwartet diese Haltung vom Jagdleiter,
- ein Jagdhund tut dies, wenn er den Hasen gefangen hat und bevor er ihn bringt,

7 Was versteht der Jäger unter dem „Absehen“?

- das Beobachten und Absuchen des Umfeldes nach Wild durch das Fernglas,
- das ist das Einstellen der Verfolgung einer jagdlichen Ordnungswidrigkeit, man sieht von weiteren Strafen ab,
- das ist eine Markierung in der Optik des Zielfernrohres,

8 Was ist „Abstreichen“?

- das Loben des Hundes nach guter Arbeit,
- das Wegfliegen von Federwild,
- das Bestreichen eines Baumes mit Wildlockmitteln,

9 Spricht der Jäger von „Affe“, was meint er dann?

- das Junge des Murmeltiers,
- einen Neozoon (invasive Art), der seit ca. 2010 nach Europa einwandert,
- das Junge eines Eichkaters (bis ca. 1/2 Jahr),

10 Was ist ein „Afterjäger“?

- ein Schießer, der nur des Wildbrets wegen jagt,
- ein Jäger, der Wild mit einem Schuss in den After tötet (unweidmännisch),
- der Letzte der Schützenkette beim Kesseltreiben,



Anschneider

11 Der weidmännische Ausdruck „Anbacken“ heißt?

- den Wildbraten die ersten 20 Minuten bei erhöhter Temperatur anbacken,
- ein Begrüßungsritual bei Jägern, insbesondere in skandinavischen Ländern,
- das Gewehr in Anschlag nehmen,

12 Was ist „Anbeißen“?

- das Annehmen des Lockbissens bei der Fallenjagd,
- das erstmalige Annehmen einer neu angelegten Kirmung durch Schwarzwild,
- wenn sich auf eine Partnerschaftsanzeige des Jägers eine Frau gemeldet hat,

13 Was ist ein „Anschneider“?

- derjenige, der den ersten Schnitt am Räucherschinken durchführt,
- ein Hund, der gefundenes Wild anfrisst,
- der Jäger prüft mit einem Schnitt den Mageninhalt des Wildschweins, dies gibt Rückschlüsse auf die Nahrungsaufnahme,

14 Was ist „Appell“?

- wird zu Beginn der Jagd zwecks Einweisung der Schützen, Sicherheitsbelehrung und Freigabe des Wildes durchgeführt,
- ist die Bezeichnung für die Auswertung der Jagd und das Streckelegen am Ende des Jagdtages,
- das ist die Gehorsamkeit und Folgsamkeit des Jagdhundes,

15 Was ist „Ätschen“?

- der Ruf des erfolgreichen Schützen zum nicht erfolgreichen Nachbarschützen,
- der Schrecklaut der aufgeschreckten Bekassine,
- der Warnruf des Eichelhähers,